



An die Stelle des abgebrannten Küchengebäudes aus Holz haben die „Hobby-Singers“ als provisorischen Ersatz ein Küchenzelt aufgestellt.

—FOTO: WILDT

Solidarität mit den „Hobby-Singers“

ERFENBACH: Benefizveranstaltung am Sonntag will Wiederaufbau des Küchengebäudes unterstützen

► Am Sonntag findet auf dem Freizeitgelände der „Hobby-Singers“ eine große Benefizveranstaltung statt, mit deren Erlös man den Wiederaufbau des in der Nacht zum 17. Juni bis auf die Grundmauern abgebrannten Küchengebäudes in der „Fuchsdelle“ unterstützen will.

Neben den Kirchengemeinden, Schulen und Kindertagesstätten beteiligen sich fast alle Vereine aus Erfenbach und Otterbach an der Veranstaltung. Der Erfenbacher Ortsvorsteher Herbert Heil, Initiator der Veranstaltung, bezeichnet diese Aktion als ein bislang beispielloses Ereignis in der Geschichte beider Gemeinden.

Heil wertet dies als ein deutliches Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls für einen Verein, der weit über Erfenbach und Otterbach hinaus ein hohes Ansehen genießt. Heil sprach die Hoffnung aus, dass es dem Verein

gelingt, möglichst bald wieder ein neues Küchengebäude in der „Fuchsdelle“ zu errichten. Bei dem Brand im Juni ist ein Schaden von weit über 50.000 Euro entstanden.

Bislang unklar ist allerdings, wann mit dem Wiederaufbau des Küchentraktes begonnen werden kann, den die „Hobby-Singers“ in den Jahren nach ihrer 1971 erfolgten Gründung mühsam in Eigenarbeit erstellt hatten. Damals allerdings auch ohne Genehmigung der zuständigen Baubehörde.

Nach RHEINPFALZ-Informationen scheint sich die Genehmigung für einen Wiederaufbau dadurch etwas schwierig zu gestalten, da das Gelände in einem Außenbereich der Stadt liegt, in dem nicht gebaut werden darf. Das große Freizeitgelände gehört zu Teilen den „Hobby-Singers“, der

Lampertsmühle und einem Privatmann. „Es ist ein hoch brisantes Thema, mit dem sich auch der Bauausschuss des Stadtrates befassen muss“, hieß es seitens der Stadt. Der Ehrenvorsitzende der „Hobby-Singers“, Peter Stemler, zeigte sich zuversichtlich, dass es bald zu einer guten Lösung kommt.

Die Benefizveranstaltung am Sonntag wird um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst der Kirchengemeinden Erfenbach und Otterbach eröffnet. Anschließend spielt das Erfenbacher Kolping-Blasorchester zur Unterhaltung auf. Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteher Heil folgen eine gemeinsame Vorführung der Kindertagesstätten aus Erfenbach und Otterbach sowie eine Darbietung der Grundschule Erfenbach.

An dem weiteren Programm des Nachmittags beteiligen sich die Pfäl-

zer Fuhrmannschalzer, der evangelische Kirchenchor Erfenbach, die Gruppe Vokalis des AGV Sambach, der Otterbacher Verein Zen Bogyo-Do, der Gesangverein Erfenbach, die Tanzgruppe des KFD Erfenbach, der katholische Kirchenchor Otterbach, die TWG-Gruppe des TuS Erfenbach, der Chor PopSwiGo aus Erfenbach, die Aerobic-Gruppe des TuS Otterbach und der Gesangverein Otterbach. Zum Abschluss des Festes spielt der Musikverein Otterbach.

Für die kleinen Festbesucher gibt es ein Programm des CVJM Erfenbach mit Kinderschminke und Spielparcours. Die Reservistenkameradschaft Otterbach lädt zu Fahrten mit einem Militärfahrzeug ein. Moderatoren der Veranstaltung, zu der viele Besucher erwartet werden, sind Karl-Gerd Morgenthaler und Herbert Immetsberger. (dth) **—Einwurf Lokalseite 1**